

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Uwe Voigt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481

Telefon +49 341 966 42627

Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@

polizei.sachsen.de*

Leipzig,

23. April 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Im Schlaf überrascht, bei geöffneter Balkontür!

Ort: Leipzig; OT Lindenau, Aurelienstraße

Zeit: 22.04.2018, 05:22 Uhr - 05:40 Uhr

Tatort Leipzig-Plagwitz: Zwei Langerfinger stahlen dort vom Balkon im ersten Obergeschoss ein hochwertiges Fahrrad (4.300 Euro). Der Mieter (36) hatte nur noch sehen können, wie die Diebe, die zuvor am Fallrohr der Dachrinne hochgekrabbelt sein mussten, das Fahrrad vom Balkon warfen, anschließend hinterher kletterten und mit Mountainbike (Fully) in Richtung Karl-Heine-Straße verschwanden. Sofort informierte er die Polizei, die alsbald eintrafen und den Tatort näher unter die Lupe nahmen. Ihnen bot sich folgendes Bild: Unterhalb des besagten Balkons war die Erde aufgeworfen und eine große Druckstelle im Boden zu sehen. Neben dem Fallrohr, links und rechts, konnten die Gesetzeshüter Verschmutzungen an der Fassade entdecken, deren Verursachung durch Schuhe nicht auszuschließen war. Zudem war das Fallrohr unterhalb des Balkons aus der Verankerung gerissen. Doch von den Tätern fehlte sonst jegliche Spur, auch eine Tatortbereichsfahndung führte nicht zu deren Ergreifen. Die Polizei ermittelt jetzt wegen Diebstahl im besonders schweren Fall. (MB)



Ein geöffnetes Fenster ...

Ort: Leipzig; OT Schleußig

Zeit: 21.04.2018, 14:30 Uhr - 15:00 Uhr

lud herzlichst einen Unbekannten mit „klebrigen Fingern“ ein. Er scheute auch keine Mühen und lehnte eine Palette unter dem Fenster an die Hauswand, um hinaufzulaufen zu können. Dann, am helllichten Tag, krabbelte er durch dieses in die Küche einer Weinhandlung und stahl – keinen Wein – dafür aber den Rucksack des Inhabers (52) samt Führerschein, Personalausweis, EC-Karte sowie Krankenversicherungskarte und Autoschlüssel. Als der 52-Jährige die Heimsuchung bemerkte, war der Langerfinger bereits über alle Berge. Mit ihm

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0

Telefax 0341 966-42286

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x

Dimitroffstraße 1

glücklicherweise aber nicht das Auto. Jetzt ermittelt die Polizei wegen Diebstahl im besonders schweren Fall. (MB)

Bei Heimkehr böse Überraschung

Ort: Leipzig; OT Volkmarsdorf
Zeit: 21.04.2018, 12:00 Uhr - 22.04.2018, 00:10 Uhr

Nach Mitternacht rief ein 23-Jähriger die Gesetzeshüter zu seiner Wohnung, denn er hatte während seiner Abwesenheit ungeladene Gäste zu Besuch, die neben Laptop und Headset auch ein Rennrad mitgehen ließen. Der junge Mann war erst kurz zuvor von einem Ausflug heimgekehrt und wunderte sich über die Kratzer am Schließzylinder der Eingangstür. Diese allerdings war verschlossen. Bei der Nachschau in der Wohnung löste sich das Rätsel, als er das offene Badfenster und durchwühlte Mobiliar erblickte. Sofort rief er die Polizei, die nun die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahl führt – Stehlschaden ca. 4.300 Euro. (MB)

Noch beim Klettern auf dem Zaun ertappt

Ort: Leipzig; OT Eutritzsch, Zschortauer Straße
Zeit: 23.04.2018, 01:30 Uhr

Der Mitarbeiter (31) eines Sicherheitsdienstes rief nach Mitternacht die Polizei. Er hatte zwei Vermummte auf dem Gelände eines Recyclinghofes wandeln sehen. Die Täter beschrieb er so:

- 1. Täter: blaue Jeans, helle Jacke, vermummtes Gesicht
- 2. Täter: dunkle Hose, helle Jacke, rote Turnschuhe, vermummtes Gesicht.

Daraufhin rauschten die Gesetzeshüter herbei, um gemeinsam mit den Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes (31, 32) das Gelände zu prüfen. In der Tat erwischten sie das Duo, welches in einer dunklen Ecke ein Garagentor aufbrechen wollte. Daraufhin näherten sich die Securitymitarbeiter vorsichtig und fragten die beiden im fordernden Ton, was sie treiben würden und dass sie stehen bleiben sollten. Doch das Duo bekam flinke Füße und rannte geradewegs in die Arme der Polizisten, die sich von anderer Seite genähert hatten. Einer von ihnen warf noch ein Stück Metall weg. Dennoch, die Gesetzeshüter hielten die Einbrecher fest, so dass deren Identität geklärt werden konnte – zwei Männer – 19 und 27 Jahre alt. Gegen sie wird nun wegen versuchtem Einbruchsdiebstahl ermittelt. (MB)

Nicht eine, nicht zwei – 5,52 Promille

... legten gestern drei Leipziger gemeinsam in die Waagschale, als sie von Gesetzeshütern im fahruntüchtigen Zustand ertappt wurden. So fuhr ihnen Sonntagmittag (22.04.2018), gegen 13:50 Uhr in der Mockauer Straße ein 22-Jähriger sprichwörtlich fast über die Füße, der sage und schreibe so viel Alkohol konsumiert hatte, dass der Test einen Wert von 2,4 Promille anzeigte. Außerdem fiel es dem Burschen schwer, die Spur zu halten, so dass er beinahe einen Verkehrsunfall mit der Straßenbahn verursachte. Jedenfalls war damit seine Weiterfahrt beendet. Die Gesetzeshüter hielten den 22-Jährigen an und stellten dessen Auto sicher.

Bereits Sonntagmorgen (22.04.2018), gegen 03:12 Uhr war ein trunkenstiger Honda-Fahrer (46) an ganz anderer Stelle einer Polizeistreife ins Netz gegangen. Kurz vor der Abfahrt „Markkleeberg West“ war dieser auf der B 2 aufgrund seines ungewöhnlich schlängelnden Fahrstils aufgefallen. Die Kontrolle folgte prompt und brachte ein recht beachtliches Ergebnis zu Tage: immerhin 1,42 Promille. Dem 46-Jährigen war die Weiterfahrt untersagt.

Ein dritter und wahrscheinlich nicht letzter Trunkenbold (35) geriet fast zeitgleich in der Leipziger Südvorstadt Polizisten, dieses Mal aber auf dem Fahrrad, in die Fänge. Er hatte offenbar nicht nur den „Radler“ gemacht, sondern auch über die Maßen Radler konsumiert. Sein Test zeigte Sonntagmorgen (22.04.2018), gegen 03:18 Uhr einen Wert von 1,7 Promille. Damit war er durchaus fahruntüchtig, weshalb sein Fahrrad sichergestellt wurde. Erst am Abend kam er, es wieder zu holen.

In allen drei Fällen müssen sich die Fahrer damit abfinden, dass gegen sie wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt wird. (MB)

„Partylounge“ Waldspielplatz „Wilder Mann“

Ort: Leipzig; OT Leutzsch, Gustav-Esche-Straße/LSG Burgau

Zeit: 21.04.2018, 18:15 Uhr bis 19:40 Uhr

... wurde zum Schauplatz einer „wilden Geburtstagsparty“, zu der sich ca. 100 Feierlustige getroffen und weiteren nicht geladenen Gästen die Arme geöffnet und willkommen geheißen hatten. Jedenfalls gab es jede Menge heiße Beats und Rhythmen aus einer Musikanlage, die die Veranstalter mit Notstromaggregat betrieben.

Zu späterer Stunde zählten die Gesetzeshüter, die durch Anwohner auf die Feier aufmerksam gemacht worden waren, ca. 250 Teilnehmer. Diese und Spaziergänger hatten sich durch die Beschallung gestört gefühlt. Erschwerend kam hinzu, dass die Organisatoren trotz gegenwärtiger Waldbrandstufe 3 ein ungenehmigtes, offenes Lagerfeuer entzündet sowie einen Ausschank für kostenlose Getränke aufgebaut hatten. Letztlich machten die Gesetzeshüter den Hauptorganisator (35) ausfindig, untersagten die Fortführung der Party und verlangten die Säuberung des Eventplatzes. Zudem sprachen sie einen Platzverweis aus und fertigten die entsprechenden Umweltordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstoß gegen das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) i. v. m. dem Sächsischen Naturschutzgesetz (MB)

Diebstahl eines Fahrzeuges

Ort: Leipzig, OT Eutritzsch, Görlitzer Straße

Zeit: 21.04.2018, 11:30 Uhr – 22.04.2018, 08:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekannte Art und Weise den gesichert abgestellten grauen VW Touran des 42-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 10.000 Euro. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935 - 0 zu melden. (Vo)**

Diebstahl eines Motorrades aus der Tiefgarage

Ort: Leipzig, OT Neustadt-Neuschönefeld, Lutherstraße

Zeit: 21.04.2018, 12:00 Uhr – 22.04.2018, 09:00 Uhr

Unbekannte Täter gelangten auf bisher unbekannte Art und Weise in die Tiefgarage und entwendeten das mittels Lenkerschloss abgestellte schwarze Motorrad Kawasaki ZZR 1400 des 37-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 11.000 Euro. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Ritterstraße 19 - 21 in 04109 Leipzig, Tel. (0341) 96634-224 zu melden. (Vo)**

Handwerker bestohlen – Haftbefehl vollstreckt

Ort: Leipzig, OT Zentrum-Ost, Lange Straße

Zeit: 20.04.2018, 15:50 Uhr

Auf einem Baustellengelände stellten zwei Handwerker eine fremde männliche Person (32) fest. Aufgeschreckt von deren Anwesenheit prüften die beiden ihre persönlichen Gegenstände und stellten den Verlust von Dokumenten fest. Die beiden stellten die Person und nach einer Drohung mit der Polizei gab dieser die Unterlagen selbstständig heraus. Die mittlerweile informierte Polizei traf kurze Zeit später am Tatort ein und übernahm den Täter. Im Zuge der Abarbeitung führte der Mann die Beamten zu deren Überraschung zu einer Garage: Dort staunten die Beamten nicht schlecht, als sich ihnen ein Lager von möglicherweise gestohlenen Gegenständen präsentierte. Noch während der Begutachtung der Objekte in der Garage kam eine weitere männliche Person (42) hinzu und auch hier staunten die Beamten nicht schlecht, als festgestellt wurde, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorlag. Beide Männer wurden durch die Beamten festgenommen. Es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, alle Gegenstände möglichen Straftaten zuzuordnen. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt dauern an. (MF)

Unbekannte prügeln auf jungen Mann ein

Ort: Leipzig, OT Neustadt-Neuschönefeld, Kohlgartenstraße

Zeit: 22.04.2018, 00:40 Uhr

Die Zivilcourage eines Zeugen (49) rettete den Geschädigten aus den Fängen von Schlägern. Der Zeuge befand sich mit seinem Pkw in der Kohlgartenstraße, als er eine Gruppe von 8 bis 10 Personen die Kohlgartenstraße entlanggehen sah. Die Beteiligten waren überwiegend dunkel gekleidet und eine Person war ver mummt. Plötzlich rannte die Gruppe los und attackierte einen jungen Mann; auch nachdem dieser zu Boden gegangen war, hielten die Schläge und Tritte an. Beherzt schrie der Zeuge in Richtung der Gruppe und fuhr mit seinem Pkw in deren Richtung. Davon offenbar beeindruckt, entfernten sich die Personen zügig. Der Geschädigte wurde vernommen und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Der Zeuge beschrieb die Gruppierung wie folgt:

- schwarz gekleidet
- ca. 18 - 22 Jahre alt
- mindestens eine weibliche Person – korpulente Statur

Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat aufgenommen.
(MF)

Polizisten angegriffen

Ort: Leipzig, OT Altlindenau
Zeit: 22.04.2018, 07:30 Uhr

Auf Grund eines Haftbefehls wurde der Nutzer eines in der Friesenstraße abgestellten Wohnmobils gesucht. Die Beamten eröffneten dem Halter den Haftbefehl und erläuterten das weitere Vorgehen. Der Betroffene zeigte sich uneinsichtig und verweigerte die Mitwirkung an den polizeilichen Maßnahmen. Er schlug und trat nach den Beamten. Der Betroffene musste durch Zwangsmittel ruhig gestellt werden und wurde in eine JVA gebracht. Die Beamten blieben bei den Maßnahmen unverletzt.
(MF)

Rauchwolken im Gasthaus

Ort: Leipzig (Großzschocher), Huttenstraße
Zeit: 21.04.2018, 07:37 Uhr

Durch eine 30-Jährige wurde am Samstagmorgen ein akuter Qualm in einer gastronomischen Einrichtung wahrgenommen und unvermittelt Feuerwehr und Polizei verständigt. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnte der Brandherd in einem Nebenraum ausfindig gemacht werden; die starke Rußentwicklung in den Räumen erforderte vorsorglich die Evakuierung der Bewohner eines darüberliegenden Mehrfamilienhauses. Der Brandherd konnte schnell gelöscht werden, somit kamen keine Personen zu Schaden; auch ein Übergriff der Flammen auf nebenstehende Objekte konnte verhindert werden. Wie hoch letztlich der entstandene Sachschaden für die Betreiber der Gaststätte ist, konnte bislang noch nicht beziffert werden. Ursache für die Flammen war womöglich der Defekt eines technischen Gerätes. (St)

Einbrecher über Fenster eingestiegen

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf)
Zeit: 20.04.2018, 20:00 Uhr bis 21.04.2018, 08:06 Uhr

Durch bislang unbekannte Täter wurde sich in der Freitagnacht unberechtigt Zutritt zu einem Vereinshaus in Anger-Crottendorf verschafft. Die ungebetenen Gäste schraubten erst an einem der Fenster, danach schmissen sie die Scheibe mit einem unbekanntem Gegenstand ein. Auf der anschließenden Suche nach Wertgegenständen wurden alle Zimmer und Räume gründlich durchsucht, so sich die Unbekannten mehrere benzinbetriebene Gartengeräte zu Eigen machen konnten. Insgesamt entstand dem Kleingartenverein ein Schaden in Höhe einer vierstelligen Summe. (St)

Handyortung gibt Hinweise zu Tatverdächtigen

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Kirschbergstraße

Zeit: 20.04.2018, 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Durch das gewaltsame Aufbrechen der Wohnungstür verschaffte sich ein Fremder am Freitagmittag Zutritt zu einem Mietbereich einer Gohliser Wohnung. Der Eindringling durchsuchte nicht nur alle Räumlichkeiten der Wohnung, sondern nahm neben einer Playstation und einem Tablet auch ein Smartphone mit. Aufgrund des geringen Zeitfensters zwischen Tatbegehung und der Feststellung des Einbruchs war es der Wohnungsinhaberin (58) möglich, ihr entwendetes Mobiltelefon zu orten; aufgrund der Ortungsdaten konnte der mögliche Tatverdächtige (35) beim Versuch des Weiterverkaufs des Mobiltelefons in einem Leipziger An- und Verkauf durch Polizeikräfte gestellt werden. (St)

Mieter überrascht Einbrecher

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Taubestraße

Zeit: 20.04.2018, 22:15 Uhr

Am Freitagabend gelang es einem Mann, sich unberechtigt Zutritt über ein geöffnetes Fenster zu einer Schönefelder Erdgeschosswohnung zu verschaffen. Aber aus dem heimlichen Beutezug des Diebes wurde nichts, denn er wurde von dem 39-Jährigen Mieter überrascht. Auf seiner Flucht durch das geöffnete Fenster ließ er in der Wohnung sein zusammengetragenes Diebesgut zurück. Von dem Eindringling fehlt bislang noch jede Spur. (St)

Täter bei Wohnungseinbruch gestellt!

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Magdalenenstraße

Zeit: 20.04.2018, 23:55 Uhr

Gleich zwei Täter öffneten gewaltsam in den späten Abendstunden die Wohnungstür zu einer Eutritzscher Mietswohnung. Im Anschluss entnahmen die zwei Einbrecher aus der Wohnung zwei Rucksäcke. Noch bevor sie sich leisen Fußes mit ihrer Beute davon machen konnten, wurden sie von Hausbewohnern überrascht. Daraufhin setzten die beiden Männer zur Flucht an, wobei es einem der beiden Täter auch gelang, zu entweichen. Im weiteren Einsatzverlauf konnte mit Hilfe eines Fährtenhundes das Diebesgut in einem in Tatortnähe geparkten Pkw festgestellt werden. Nachfolgend erfolgte die Sicherstellung des Diebesgutes und des Täterautos zur Beweismittelerhebung und -spurensicherung, denn im Fahrzeuginneren wurden zudem noch Betäubungsmittel und pyrotechnische Erzeugnisse aufgefunden. Der gestellte 26-jährige Tatverdächtige muss sich nun wegen mehrerer Straftaten im Sachzusammenhang vor Gericht verantworten. (St)

Landkreis Leipzig

Fahrbahn beschmiert!

Ort: Schkeuditz, OT Dölzig, Döbichauer Straße

Zeit: 21.04.2018, 18:15 Uhr

Unbekannte Täter schmierten mit einer schwarzen Substanz ein Hakenkreuz, die Zahl 88 und weitere Zeichen auf den Gehweg/Asphalt an der Döbichauer Straße Nähe 30. Das Hakenkreuz war ca. 2 m x 2 m groß und die Zahlen und Zeichen jeweils 0,5 m x 2 m. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935 - 0 zu melden. (Vo)**

Eigenheime als Ziel von Einbrechern

Fall 1:

Ort: Grimma

Zeit: 20.04.2018, 15:00 Uhr bis 22.04.2018, 17:30 Uhr

Die unbekanntes Täter hebelten die Fenster eines Einfamilienhauses auf. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten, Schränke sowie Behältnisse und entwendeten nach erstem Überblick Bargeld sowie eine Playstation im Gesamtwert von ca. 2.350 Euro. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch aus.

Fall 2:

Ort: Grimma

Zeit: 15.04.2018, 18:00 Uhr bis 22.04.2018, 19:30 Uhr

Ebenfalls in Grimma hebelten unbekanntes Täter die Terrassentür eines weiteren Einfamilienhauses auf und durchsuchten auch dort die Räumlichkeiten, Schränke sowie Behältnisse. Angaben zum Stehlgut und Gesamtschaden liegen noch nicht vor. (MF)

Landkreis Nordsachsen

Garstiger Hunger?

Ort: Delitzsch

Zeit: 21.04.2018, 12:45 Uhr bis 22.04.2018, 03:50 Uhr

Ein Hungeriger brach auf der Suche nach Essbarem in einer Delitzscher Bäckerei ein. Mit roher Gewalt öffnete er das Fenster und kletterte durch dieses in die Kundenräume. Dort suchte er Kuchen, Energiedrinks, Kaffee sowie Konservendosen zusammen, verschwand aber aus bislang unbekanntes Gründen ohne seine Beute. Zudem hatte er die Kasseneinsätze aus den Kassen herausgenommen; ob Bargeld daraus fehlte, wird derzeit bei dem Inhaber geprüft. Damit kann zum Stehlschaden noch keine Aussage getroffen werden. Der Sachschaden an Fenster und Tür beträgt allerdings 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahl im besonders schweren Fall. (MB)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Auffahrunfall mit Folgen

Ort: Leipzig; OT Wiederitzsch, Kossaer Straße
Zeit: 22.04.2018, 15:00 Uhr

Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich am Sonntag auf der B 2 an der Kreuzung zur Kossaer Straße. Der Fahrer (65) eines Ford Tourneo wartete an der roten Ampel, vor ihm befanden sich zwei Motorräder. Ein herannahender Fahrer (64) eines Transporters bemerkte die Fahrzeuge zu spät und fuhr auf den Ford auf. Der Ford wurde nach vorn auf die Motorräder geschoben. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Fahrerin (23) einer Yamaha nach hinten auf den Ford geschleudert und dabei verletzt. Der neben ihr stehende Fahrer (28) einer Yamaha kam ebenfalls zu Fall. Die Fahrerin der Yamaha wurde in ein Krankenhaus gebracht. An allen Fahrzeugen entstand teils erheblicher Sachschaden, insgesamt beläuft sich die Schadenssumme auf ca. 27.000 Euro. (MF)

Landkreis Leipzig

Zeugenaufruf!

Ort: Borna, Am Wilhelmsschacht
Zeit: 16.04.2018, 16:45 Uhr

Der graufarbene VW Passat des 45-jährigen Halters rollte rückwärts aus einer Parkfläche, vermutlich wegen eines technischen Defektes, gegen einen in der Parkfläche gegenüber abgestellten dunklen Audi. Der Audi muss Beschädigungen aufweisen. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244 - 0 zu melden. Insbesondere wird der Halter des dunklen Audis gesucht. (Vo)**

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Parthenstein, Pomßener Landstraße/Am See
Zeit: 22.04.2018, 14:54 Uhr

Am Sonntagnachmittag ereignete sich in Parthenstein ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem insgesamt vier Personen verletzt wurden. Auslöser des Verkehrsunfalls war die Unachtsamkeit eines 20-jährigen Ford-Transit-Fahrers. Denn dieser achtete beim Linksabbiegen auf die S 46 nicht auf den im Gegenverkehr fahrenden, blauen VW-Passat. Aufgrund dessen kam es zur unausweichlichen Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei sich beide Fahrzeugführer und deren Insassinnen verletzten. Nicht nur der 64-jährige VW-Passat-Fahrer wurde mit schweren Verletzungen in ein umliegendes Krankenhaus verbracht, auch die anderen Beteiligten wurden stationär medizinisch versorgt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden von schätzungsweise 14.000 Euro. (St)

Radfahrer missachtet Vorfahrt

Ort: Großpösna (Dreiskau-Muckern)

Zeit: 22.04.2018, 10:30 Uhr

Am Sonntagvormittag fuhr ein 71-jähriger Radfahrer auf einem Waldweg vom Störmthaler See kommend in Richtung Pötzschau, wobei er auch die S 242 überqueren musste. Dabei beachtete er jedoch den in Richtung Dreiskau fahrenden Motorradfahrer (46) nicht und es kam infolge dessen zum schweren Zusammenstoß der beiden Verkehrsteilnehmer. Infolge des Sturzes verletzte sich der Radfahrer so schwer, dass er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus verbracht wurde. Auch der 46-Jährige musste zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus verbracht werden, konnte dieses aber am gleichen Tag wieder verlassen. An beiden Zweirädern entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. (St)

Auf Abwegen

Ort: Groitzsch, B 2 in Richtung Pegau

Zeit: 23.04.2018, 03:45 Uhr

Auf seinem Weg von Groitzsch, OT Audigast in Richtung Pegau kam aus Unachtsamkeit ein Mercedesfahrer (56) nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei beschädigte er neben seinem Vaneo auch zwei Verkehrszeichen, so dass ein Sachschaden von ca. 5.000 Euro entstand. Das Auto war zudem nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Glücklicherweise blieb der 56-Jährige unverletzt. (MB)